

Course an der Wiener Börse vom 24. Februar 1883.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of financial data including Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various Aktien (Shares) and Bonds.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 46.

Montag, den 26. Februar 1883.

(834-1) Kundmachung. Nr. 1848.

Für das Jahr 1883 sind sechs Friedrich Sigmund Freiherr von Schwizky'sche Stiftungs-Präbenden, jede mit Einhundert zwanzig sechs (126) Gulden für arme, nothleidende, besonders

krante, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande zu besetzen. Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauffcheine und Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des kraini-

schen Landesauschusses, dass ihre Familie dem krainischen Herrenstande angehöre, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter, mit der dieselbe nachweisenden Urkunde belegten Gesuche spätestens bis 20. März 1883

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen. Laibach, am 23. Februar 1883. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(658-3)

Edict.

Nr. 388.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 16. November 1881, Z. 13590, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafelanlagen eingetragenen landtäfelichen Liegenschaften, als:

Table with columns for Post-Nr., Name der Catastralgemeinde, Liegenschaft, and registration details (Grüßere land-täfeliche Bezeichnung, Neue landtäfel. Bezeichnung durch Einlage-Nr.).

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefodert, ihren Widerspruch längstens bis Ende August 1883 bei dem Landesgerichte Laibach, wo auch die neuen Landtafelanlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäfelicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 10. Jänner 1883.

(811—3) **Rundmachung** Nr. 1852.
 der k. k. Landesregierung für Krain vom
 22. Februar 1883, Z. 1852, betreffend die
 Heranziehung der vierten Altersklasse in Krain
 zur Stellung im Jahre 1883.

Laut Erlasses vom 18. d. M., Zahl 2401,
 hat das k. k. Ministerium für Landesver-
 theidigung im Einvernehmen mit dem hohen
 k. k. Reichs-Kriegsministerium auf Grund des
 § 32 des Gesetzes vom 2. Oktober 1882, Nr. G.
 Bl. Nr. 153, bestimmt, dass in Krain die Be-
 rufung der vierten Altersklasse zur Stellung im
 Jahre 1883 stattzufinden hat.

Dies wird hiemit mit dem Besatze zur
 allgemeinen Kenntnis gebracht, dass nach § 44
 des obbezogenen Gesetzes bis auf weiteres auch
 für die vierte Altersklasse das Berechtigungs-
 verbot zu gelten hat.

Der k. k. Landespräsident:
Winkler m. p.

(828—1) **Lehrerstelle.** Nr. 127.

An der einlässigen Volksschule in Haidowitz
 ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von
 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung
 in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ge-
 hörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen
 Wege bis

20. März l. J.

anher zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am
 21. Februar 1883.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:
Etel m. p.

(815—1) **Concursauschreibung.** Nr. 246.

Von Seite der Verwaltung des Grenz-Zu-
 weitigungsfondes werden bei den im Bereiche
 des vormaligen kroatisch-slavonischen Grenz-
 gebietes, beziehungsweise im Bereiche der k. Bau-

ämter Gospić, Ogulin, Petrinja und Vinkovce
 auf Rechnung des erwähnten Fonds auszu-
 führenden Straßen- und Wasserbauten auf die
 Dauer der Bauaison 1883 mehrere Civil-Tech-
 niker für die Beaufsichtigung und Leitung dieser
 Bauten aufgenommen, womit eine monatliche
 Entlohnung von 120 Gulden verbunden und
 für Dienstesreisen die Berechnung des Kilo-
 metergeldes (jedoch ohne eine andere Zulage),
 endlich die Vergütung der factischen Reise-Aus-
 lagen vom Domicile bis zum Bestimmungs-
 orte und retour zugestanden ist.

Auf diese Stellen reflectierende Bewerber
 haben ihre mit den Documenten (oder deren
 beglaubigten Abschriften) über die absolvierten
 technischen Studien und über ihre bisherige Ver-
 wendung belegten Gesuche an Seine Excellenz
 den Banus der Königreiche Kroatien, Slavonien
 und Dalmatien bis längstens

15. März l. J.

einzureichen.

Bei der in Rede stehenden Verwendung
 werden nur die der kroatischen oder doch der
 slovenischen Sprache mächtigen Bewerber berück-
 sichtigt und unter diesen die behördlich autori-
 sierten Civil-Techniker bevorzugt werden.

Ugram am 21. Februar 1883.

Für den Banus: **Jivković.**

(731—3) **Rundmachung.** Nr. 1739.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz ist
 eine Rathsecretär-Adjunctenstelle in Erledigung
 gekommen.

Bewerber um diese Stelle, eventuell um
 eine in Erledigung kommende Gerichtshof- oder
 Bezirksgerichts-Adjunctenstelle, haben ihre vor-
 schriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschrie-
 benen Dienstwege beim Präsidium dieses Ober-
 landesgerichtes

bis 7. März 1883

einzubringen.

Graz am 17. Februar 1883.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

Anzeigebblatt.

(780—1) Nr. 1122.

Einleitung zur Amortisierung.

Ueber das Gesuch der k. k. Fi-
 nanzprocuratur für Krain, als gesetzliche
 Vertreterin der Erben nach Agnes
 Schittinig, wird die Einleitung der
 Amortisierung der auf den Namen
 der Agnes Schittinig eingetragenen,
 im städtischen Grundbuche sub Conscr.-
 Nr. 16/a und 16/b alt, nun Grund-
 buchseinlage Nr. 21 der Catastral-
 gemeinde Polanavorstadt in Laibach
 sub Conscr.-Nr. 13 neu in der Ca-
 pitelgasse sammt Wirtschaftsgebäude
 und Hof und Conscr.-Nr. 14 neu am
 Polanadamme vorkommenden Realit-
 täten im Grunde des Heiratsver-
 trages ddto. 17. September 1830
 zugunsten der Agnes Babnik seit
 21. Oktober 1830 zur Sicherstellung
 des gemachten Geschenkes pr. 600 fl.
 ö. W. und der im § 3 für die Dauer
 ihres Witwenstandes eingeräumten
 unentgeltlichen Wohnung intabuliert
 haftenden Hypothekarforderung bewil-
 ligt.

Es werden demnach diejenigen,
 welche auf diese Hypothekarforderung
 Ansprüche erheben, hiermit aufgefor-
 dert, diese Ansprüche bis

1. März 1884

so gewiss bei diesem k. k. Landes-
 gerichte anzumelden, als widrigens
 auf Ansuchen die Amortisation der
 Einverleibung und zugleich deren
 Löschung bewilliget werde würde.

k. k. Landesgericht Laibach, am
 17. Februar 1883.

(779—1) Nr. 1083.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
 bach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
 Ferdinand Doller, Gutsbesitzer in
 Winkel, einverständlich mit der krai-
 nischen Sparcasse in Laibach die Ein-
 leitung des Amortisationsverfahrens
 inbetrreff der angeblich in Verlust
 gerathenen drei Pfandscheine der krai-
 nischen Sparcasse in Laibach: ddto.
 23. Juni 1875 Deb.-Nr. 63/2;
 ddto. 14. August 1875 Deb.-Nr. 66/D
 und ddto. 16. Dezember 1876 Deb.-
 Nr. 69/D, über von Herrn Ferdinand
 Doller aus Winkel erhaltene Dar-
 lehen pr. 800 fl., 400 fl. und 300 fl.
 gewilliget worden.

Deffen werden alle jene, welche
 auf obige drei Pfandscheine ein Recht
 zu haben vermeinen, zu dem Ende
 erinnert, dasselbe

binnen einem Jahre, sechs
 Wochen, drei Tagen

vom Tage der Einschaltung dieses
 Edictes in das Amtsblatt so gewiss
 hiergerichts anzumelden und darzu-
 tun, als sonst über weiteres An-
 langen die Pfandscheine amortisirt
 und als rechtsunwirksam erklärt
 werden würden.

Laibach am 13. Februar 1883.

(797—1) Nr. 224.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen
 wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
 Josef Schuller von Neudegg als Cessio-
 nar des Herrn Julius Fränzl Ritter von
 Besteneck die mit dem Bescheide vom
 11. November 1881, Z. 3922, bewilligte,
 auf den 8. Februar 1882 angeordnet ge-
 wesene und sohin mit dem Reassu-
 mierungsrechte fistierte dritte executive
 Feilbietung der dem Martin Turk von
 St. Helena gehörigen, im Grundbuche
 der Herrschaft Treffen sub Rectf.-Nr. 121
 vorkommenden, auf 1578 fl. geschätzten
 Realität neuerlich auf den

13. März 1883,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen
 Anhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten
 Jänner 1883.

(796—1) Nr. 415.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
 bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef
 Legan von Mitterlipowiz die exec. Ver-
 steigerung der dem Johann Legan von
 Korito gehörigen, gerichtlich auf 1110 fl.
 geschätzten Realität Einl.-Nr. 555 ad
 Herrschaft Seisenberg bewilliget und hie-
 zu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und
 zwar die erste auf den

16. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in Treffen
 mit dem Anhange angeordnet worden,
 dass die Pfandrealityt bei der ersten und
 zweiten Feilbietung nur um oder über
 dem Schätzungswert, bei der dritten aber
 auch unter demselben hintangegeben
 werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
 tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
 den der Vicitationscommission zu erlegen
 hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
 der Grundbuchsextract können in der
 diesgerichtlichen Registratur eingesehen
 werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 29sten
 Jänner 1883.

(804—1) Nr. 274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
 bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-
 amtes Laas (nom. des k. k. Aeras) die
 executive Versteigerung der dem Andreas
 Marincic von Budob gehörigen, gerichtlich
 auf 845 fl. geschätzten Realitäten Grund-
 buchseinlage Z. 25 und 26 der Catastral-
 gemeinde Budob bewilliget und hiezu drei
 Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die
 erste auf den

21. März,

die zweite auf den

21. April

und die dritte auf den

22. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
 in der Kanzlei mit dem Anhange ange-
 ordnet worden, dass die Pfandrealityt bei
 der ersten und zweiten Feilbietung nur um
 oder über dem Schätzungswert, bei der
 dritten aber auch unter demselben hint-
 angegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
 Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
 der Vicitationscommission zu erlegen hat,
 sowie die Schätzungsprotokolle und die
 Grundbuchsextracte können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten
 Jänner 1883.

(777—1) Nr. 6468.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß
 wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
 Kosic von Landstraß die executive Ver-
 steigerung der dem Johann Dobjat von
 Landstraß gehörigen, gerichtlich auf
 400 fl. geschätzten Realität ad Catastral-
 gemeinde Landstraß Einl.-Nr. 4 bewilliget
 und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen,
 und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
 in der Gerichtskanzlei zu Landstraß
 mit dem Anhange angeordnet worden,
 dass die Pfandrealityt bei der ersten
 und zweiten Feilbietung nur um oder
 über dem Schätzungswert, bei der dritten
 aber auch unter demselben hintangegeben
 werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
 tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han-
 den der Vicitationscommission zu erlegen
 hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
 der Grundbuchsextract können in der
 diesgerichtlichen Registratur eingesehen
 werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am
 12. Dezember 1882.

(742—3) Nr. 13,301.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
 des Franz Devjal von Unterloitsch wird
 hiemit bekannt gemacht, dass denselben
 Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in
 Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt
 und diesem der für dieselben bestimmte
 Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom
 5. August 1882, Z. 7961, zugestellt
 worden ist.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten
 Dezember 1882.

(783—3) Nr. 731.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
 bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Herrn
 Josef Hummer von Giltl (durch Dr. Johann
 Sajovic) gegen Georg Dernovsek resp.
 dessen Verlassmasse und Rosa Dernovsek
 verwitwete Kolenc von Cemsanit, pcto.
 400 fl. c. s. c. der Georg Dernovsek'schen
 Verlassmasse ein Curator ad actum in
 der Person des Herrn Josef Schweiger
 von Egg bestellt und diesem der Klage-
 bescheid ddto. 4. Februar 1883, Z. 731,
 worüber zur summarischen Verhandlung
 die Tagsetzung auf den

6. März 1883

angeordnet wurde, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 4. Fe-
 bruar 1883.

(787—1) Nr. 1032.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
 wird bekannt gemacht, dass in der Exe-
 cutionsache des Anton Vidrih von Triest
 gegen Johann Mahoric von Gotsche
 Nr. 57 pcto. 205 fl. 97 1/2 kr. in Statt-
 gebung des vom Executen Johann Ma-
 horic aus Gotsche Nr. 57 im Einver-
 ständnisse mit dem Executionsführer und
 sämtlichen Tabulargläubigern auf Grund
 der Erklärung ddto. Wippach 29. De-
 zember 1882 eingebrachten Gesuches in
 Abänderung der bisherigen Vicitations-
 bedingungen die dritte mit Bescheid ddto.
 10. November 1882, Z. 5930, auf den

12. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, ange-
 ordnete Feilbietung der dem Johann
 Mahoric von Gotsche Nr. 57 gehörigen
 Realitäten ad Herrschaft Senofelsch
 tom. III, fol. 229; ad Herrschaft Wip-
 pach tom. XXIV, pag. 220 und 223; ad
 Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, Grund-
 buch-Nr. 66, an Ort und Stelle
 dieser Grundstücke, und zwar unter Zu-
 grundelegung des Schätzungsprotokolles
 de praes. 7. Dezember 1881, Z. 6650,
 parcellenweise und um den dort fest-
 ermittelten Schätzwert ausgerufen und
 bei Ermanglung höheren oder gleich-
 wertigen Anbotes auch unter dem Schät-
 zwerte an den Meistbietenden hintangegeben
 werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am
 15. Februar 1883.

(5363-1) Nr. 5075.
Zweite exec. Feilbietung.
 Zu der mit dem Bescheide vom 20. September 1882, Z. 5075, auf den 15. Dezember 1882 angeordneten ersten Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, es wird daher zur zweiten auf den

16. Dezember 1883 angeordneten Realfeilbietung geschritten. R. t. Bezirksgericht Wippach, am 20. Dezember 1882.

(541-3) Nr. 104.
Erinnerung
 an die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger des Jakob Vidmar aus Kouf. Von dem t. t. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Jakob Vidmar aus Kouf hiermit erinnert:

Es habe Andreas Vidmar von Kouf Nr. 17 wider dieselben die Klage auf Gerechtigt-Anerkennung der Eigenthumsvormerkung bei den Realitäten ad Herrschaft Wippach Rust.-Tom. IV, Grundbuchs-Nr. 373 und Dom.-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 258 und Gestattung der Eigenthums-Einverlebung s. A. sub praes. 7. Jänner 1883, Z. 104, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

20. April 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Anton Vidmar von Kouf als Curator ad actum auf ihre Befahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. t. Bezirksgericht Wippach, am 10ten Jänner 1883.

(13-3) Nr. 4209.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Mathäus, Michael, Anton, Jakob, Maria und Helena Mejak und Rechtsnachfolger. Von dem t. t. Bezirksgerichte Senosetsch wird den unbekannt wo befindlichen Mathäus, Michael, Anton, Jakob, Maria und Helena Mejak und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Rosa Venassi von Prenowitz (durch Dr. Deu von Adelsberg) unterm 14. November 1882, Z. 4209, die Klage pcto. Verjähr- und Eclöschenerklärung der auf den Realitäten Urb.-Nr. 1062 und 1095 ad Herrschaft Adelsberg haftenden Forderungen aus dem Schuldscheine vom 18. Dezember 1835 à pr. 28 fl. 3/7 kr. c. s. c. überreicht, und sei über dieselbe im summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

3. April 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 A. h. E. vom 18ten October 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Mahoré von Senosetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Senosetsch, am 16. Dezember 1882.

(198-3) Nr. 6864.
Bekanntmachung.
 Dem Johann Kapß von Altenmarkt Nr. 14 unbekannt Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. November 1882, Z. 6864, des Michael Panjan von Schöpfenlag Nr. 37 wegen 58 fl. ö. W. Herr Michael Staudaher von Moçile Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. November 1882.

(194-3) Nr. 6879.
Bekanntmachung.
 Dem Georg Majerle von Sodevce Nr. 24 unbekannt Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. November, Z. 6879, des Michael Panjan von Sodevce wegen 100 fl. Herr Michael Staudaher von Moçile Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(196-3) Nr. 6981.
Bekanntmachung.
 Dem Martin Sute von Podgoro Nr. 9 unbekannt Aufenthaltes, rüch-sichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. November 1882, Zahl 6981, des J. B. Eberlet (durch Herrn Ant. Kupljen von Tschernembl) wegen 129 fl. Herr Peter Perde von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

31. März 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. November 1882.

(135-3) Nr. 4125.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Aloisia, Adolf, Karl, Josef und Rudolf Dolliner. Von dem t. t. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt wo befindlichen Aloisia, Adolf, Karl, Josef und Rudolf Dolliner hiermit erinnert:

Es habe Marie Galovič, Private in Wien (durch Dr. Leopold Steindler von ebenda), wider dieselben, nämlich: Wilhelm Dolliner in Trient, Julius Dolliner in Pola und Karoline Bobil in Rudolfs-wert als Mit- und Anna Rozmann in Loitsch als Erstgeklagte, und zwar wider alle als Erben nach dem t. t. Hauptmann Georg Dolliner, die Klage auf Anerkennung der Liquidität der Forderung von 1000 fl. beim Nachlasse des Georg Dolliner, Einwilligung der Berichtigung aus derselben c. s. c. sub praes. 29. November 1882, Z. 4125, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

10. April 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der all. G. D. angeordnet und den obigen Mitgeklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Franz Zajula, t. t. Bergdirections-Official in Idria, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben mit Hinweisung auf das Hofdecret vom 5ten März 1847, Z. 1042 Z. G. S., zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. t. Bezirksgericht Idria, am 1sten Dezember 1882.

(605-3) Nr. 146.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom t. t. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Krulc von Sela die exec. Versteigerung der den Andreas und Maria Blazević von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 703 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 134/1 ad Herrschaft Gurtsfeld bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tag-satzung, und zwar auf den 17. März 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 9. Jänner 1883.

(244-3) Nr. 13119.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jerni Svet von Niederdorf die exec. Versteigerung der der Agnes Petrič von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1183 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 578 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 29. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Dezember 1882.

(245-3) Nr. 13019.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom t. t. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. t. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen t. t. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Josef Homoc von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 1692 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 29. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-wert, am 17. Jänner 1883.

(628-3) Nr. 5516.
Uebertragung executiver Feilbietungen.
 Vom t. t. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es werden die in der Executionsführung des Herrn Johann Kosler von Ortenegg gegen Anton und Apollonia Loušin von Slatenek mit Bescheid vom 4. April 1882, Z. 2323, auf den 29sten Juli, 29. August und 29. September 1882 angeordneten Feilbietungen der Realität Einl.-Nr. 79 der Steuergemeinde Suschie auf den 7. März, 7. April und 7. Mai 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, unter Beibehalt des Ortes und des vorigen Anhanges übertragen.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 1. August 1882.

(407-3) Nr. 6301.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom t. t. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Herrn Adalbert Candolini von Zwanische contra Johann Kodrič von Bresouza pcto. 43 fl. 69 kr. im Uebertragungswege die neuerliche dritte executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität der Herrschaft Peterjach sub Urb.-Nr. 536 und 537 und ad Thurn-amhart sub Berg-Nr. 188 und 205 mit dem vorigen Anhange auf den 28. März 1883 übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Landstrafß, den 22. November 1882.

(247-3) Nr. 11600.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen des t. t. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen t. t. Aerrars) wird die mit Bescheid vom 1. Juni 1882, Z. 5774, auf den 16. November 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Anton Rebe von Unter-Seedorf Haus-Nr. 27 gehörigen, auf 1264 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 652 ad Herrschaft Haasberg auf den 17. März 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 21. Dezember 1882.

(638-3) Nr. 725.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom t. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfs-wert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Wenzel Kindl von Rudolfs-wert die executive Versteigerung der dem Johann Laharne von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 1310 fl. geschätzten, im Grundbuche der Capitels-herrschaft Rudolfs-wert sub Rectf.-Nr. 86/1, Einlage Nr. 112, Grundbuch der Herrschaft Randia vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 14. März, die zweite auf den 18. April und die dritte auf den 17. Mai 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-wert, am 17. Jänner 1883.

2000 Gulden werden gesucht

auf Haus und Realität in Veldes auf dem ersten Satz gegen zweifache Deckung und 6 Procent. — Näheres in der Administration dieses Blattes. (781) 3-2

Glücksruf.

Terno im k. k. Lotto sicher

durch die neueste Terno-Gewinnliste 1883 des Professors Rudolf von Orlicé, Westend-Berlin, die jedem umsonst und franco sofort auf Anfrage gesandt wird. (660 2-2

Viele glückliche TERNISTEN.

Als Verwalter

empfehlte sich ein rüstiger, nüchterner Mann, in allen Zweigen der Landwirtschaft theoretisch und praktisch ausgebildet und erfahren, beider Landessprachen mächtig. Derselbe kann eine Caution von 1000 fl. leisten, sogleich eintreten, und stehen ihm Zeugnisse über langjährige Dienste zugebote. Gefällige Anfragen erbeten unter „Verwalter Nr. 73“ poste restante Graz. (767) 3-3

Unentbehrlich in jeder Familie.

Praktischer Bade-Apparat für Winter und Sommer, für Stadt und Land!



Weyl's heizbare Badestühle.

Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr. Kohlen hat man ein warmes Bad. Illustr. Proscouranto gratis und franco.

L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien, Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109, Stadtgeschäft: I., Kärntnering 17. (659) 10-7

Ein hübscher Schnurrbart



ist die schönste Bierde d. Jünglings. Der rühmlichst bewährte, völlig unschädliche

Mustaches- Balsam

von Paul Bosse, Frankfurt a. M., Schillerstr. 12, bringt Schnurren und Vollbart auf's Schnellste hervor. Erfolg garantiert. Große Anzahl Atteste. Niederlage, per Dose fl. 1.80, in Wien bei J. Weis, „Möhren“-Apothek, L., Tuchlauben 27. (1875) 52-44

(801-1) Nr. 561.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei dem Franz Perini, früher Bauunternehmer in Idria, seines unbekanntes Aufenthaltes wegen Franz Burger in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Rechtsfache des Anton Sluga von Savina gegen Franz Perini pcto. 360 fl. 30 kr. f. A. erlassene Bescheid vom 19ten Dezember 1882, Z. 10,900, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. Februar 1883.

(802-1) Nr. 376.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, Bauunternehmer, früher in Idria, seines unbekanntes Aufenthaltes wegen hiemit erinnert: Es sei demselben Franz Burger in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der in der Streitsache des Michael Rebec wider Franz Perini pcto. 176 fl. 19 kr. f. A. erlassene Bescheid vom 19. Dezember 1882, Zahl 10,899, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Jänner 1883.

Actiengesellschaft der k. k. priv.

Baumwoll-Spinnerei und Weberei zu Laibach.

Die Herren Actionäre werden zu der
**am 7. April 1883 um 12 Uhr mittags in Triest
im Gesellschaftslocale, via Canal grande Nr. 9,**
stattfindenden statutenmässigen

Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht der Direction über die Lage des Geschäftes.
- 2.) Vorlage der Bilanz für das Betriebsjahr 1882.
- 3.) Beschlussfassung über die Vertheilung des Gewinnes.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht nicht selbst ausüben gedenken, können sich laut § 30 der Statuten durch andere, mit Specialvollmacht versehene Actionäre vertreten lassen.

Laibach, den 23. Februar 1883.

(830) Die Direction.

(794-1) Nr. 498.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Josef Gena von Töpliz Anton Klembas von Sagor zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten Jänner 1883.

(737-2) Nr. 13 299.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Anton Smolka und den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Johann Seber wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide ddo. 6. August 1882, Z. 7906, zugestellert worden sind.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(738-2) Nr. 13 298.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Johanna Skvarce von Garciarevec wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtsübertragungs-Einverleibungsbescheid vom 30. Juli 1882, Z. 7799, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(739-2) Nr. 13 296.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Moll verheh. Sila von Likovnit wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 7. August 1882, Z. 8228, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(740-2) Nr. 13 297.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria und Mathäus Milave von Mühlthal wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 20. Juni 1882, Z. 6150, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(734-2) Nr. 13 303.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Michael Leskove von Hotederschitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 5. August 1882, Z. 7900, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(735-2) Nr. 13 302.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Philipp Matelil von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 6. August 1882, Z. 7906, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(736-2) Nr. 13 300.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Lorenz Slave von Unterloitsch wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 17. Juli 1882, Z. 7389, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(741-3) Nr. 13,308.

Bekanntmachung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern der Maria, Markus und Jakob Bavlén von Hotederschitz wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 6. August 1882, Z. 7902, zugestellert worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(692-3) Nr. 6537.

Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 4. Februar 1882, Z. 6537, auf den 3. Februar 1883 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Wippach Einlage Nr. 342 ist kein Kauflustiger erschienen. Es findet daher am 3. März 1883 die zweite executive Feilbietung statt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Februar 1883.

(676-3) Nr. 833.

Bekanntmachung.

Dem Tabulargläubiger Johann Brezar von Oberbellach und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 8. Jänner 1883, Z. 104, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Februar 1883.

(743-3) Nr. 13,305.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Frau Karolina Schollmayer von Laibach und Josef Raifich von Fiume wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 20. Juni 1882, Z. 6150, zugestellert worden sind.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Dezember 1882.

(626-3) Nr. 4981.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Nikolaus Mikoliz.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird demselben hiemit erinnert, dass ihm zur Empfangnahme der für ihn bestimmten Verordnungen in der Executionsfache des Johann Sega von Hotederschitz gegen Nikolaus Brimsek Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, zum Curator ad actum bestellt, decretiert und diesem obiger Bescheid zugestellert wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. Dezember 1882.

(788-2) Nr. 6901.

Zweite exec. Feilbietung.

Zu der mit Bescheid vom 12. Dezember 1882, Z. 6901, auf den 6. Februar 1883 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Josef Felmutz von Zemona Nr. 2 gehörigen Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Zahl 771 und 772 ist kein Kauflustiger erschienen, daher die zweite Feilbietung am 6. März 1883

statifindet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Februar 1883.

Fahrordnung

der
Kronprinz - Rudolfsbahn
vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach.

Ab:	Personenzüge			Abf. abh.
	Nr. 2012	Nr. 2016	Nr. 2020	
	früh	nachm.		
Laibach S.-B.	7-5	12-25		6-30
Laibach N.-B.	7-10	12-29		6-39
Wizmarje	7-20	12-38		6-51
Zwischenwässern	7-31	12-49		7-5
Lad	7-46	1-2		7-26
Krainburg	8-3	1-18		7-49
Podnart	8-24	1-37		8-19
Radmannsdorf-Lees	8-53	2-1		8-50
Zauerburg	9-15	2-19		
Ufsling	9-24	2-28		
Lengensfeld	9-45	2-46		
Kronau	10-15	3-12		
Ratschach-Weissenfels	10-30	3-26		
Tarvis	10-47	3-41		
Villach S.-B.	11-56	5-4		

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Ab:	Personenzüge			Abf. abh.
	Nr. 2019	Nr. 2015	Nr. 2011	
	vorm.	nachm.		
Villach S.-B.	10-8	4-33		4-33
Tarvis	11-27	5-40		5-40
Ratschach-Weissenfels	11-44	6-1		6-1
Kronau	11-59	6-17		6-17
	nachm.			
Lengensfeld	12-22	6-45		6-45
Ufsling	12-41	7-3		7-3
Zauerburg	12-48	7-15		7-15
	früh			
Radmannsdorf-Lees	6-30	1-9		8-10
Podnart	7-1	1-34		8-29
Krainburg	7-23	1-53		8-46
Lad	7-45	2-11		9-3
Zwischenwässern	8-5	2-26		9-15
Wizmarje	8-19	2-38		9-24
Laibach N.-B.	8-30	2-48		9-30
Laibach S.-B.	8-40	2-56		